



**CDU** FRAKTION  
ROMMERSKIRCHEN



**Bündnis 90/Die Grünen**

Im Rat der Gemeinde Rommerskirchen  
Katharina Janetta  
Wasserburgstr. 54  
41569 Rommerskirchen  
Mobil: 0162 37232826  
E-Mail: [katharina.janetta@gruene-rommerskirchen.de](mailto:katharina.janetta@gruene-rommerskirchen.de)

**CDU Fraktion Rommerskirchen**

Michael Willmann -  
Fraktionsvorsitzender  
Veilchenweg 8  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 02183 – 8 06 88 74  
E-Mail: [m.willmann@cdu-rom.de](mailto:m.willmann@cdu-rom.de)

**UWG Rommerskirchen**

Ulrike Sprenger  
  
Wehrstr. 25  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 02183 7451  
E-Mail: [ulrike.sprenger@gemeinderat-rommerskirchen.de](mailto:ulrike.sprenger@gemeinderat-rommerskirchen.de)

Rommerskirchen, 09.März.21

**Antrag: Förderung der Investitionen für die Begrünung von Dächern durch die Gewährung von Zuschüssen**

Sehr geehrter Herr Dr. Mertens,

bitte setzen Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Tier- und Klimaschutz am 25.03.2021:

Der Rat der Gemeinde Rommerskirchen veranlasst die Förderung der Investitionen für die Begrünung von Dächern durch die Gewährung von Zuschüssen.

Der Zuschuss wird gewährt für die Anlage von extensiven oder intensiven Dachbegrünungen im Wohn- und Gewerbebau, bei Neubauten oder Nachrüstung vorhandener Dächer mit Begrünungen und bei einer Substratschicht von mind. 8 cm Aufbaudicke.

Es wird vorgeschlagen, die Förderung aus folgenden Programmen des Landes bzw. des Bundes zu bestreiten:

- Sonderprogramm Klimaresilienz in Kommunen (Corona-Hilfe des Landes NRW)  
[https://www.ptj.de/projektfoerderung/sonderprogramm\\_klimaresilienz](https://www.ptj.de/projektfoerderung/sonderprogramm_klimaresilienz)
- **Bundeförderung für effiziente Gebäude** – Einzelmaßnahmen (BEG EM)  
[https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente\\_Gebaeude/Foerderprogramm\\_im\\_Ueberblick/foerderprogramm\\_im\\_ueberblick\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Foerderprogramm_im_Ueberblick/foerderprogramm_im_ueberblick_node.html)

Die Festlegung der finanziellen Förderhöhe kann sich an folgenden Ansatz orientieren: prozentualer Anteil (z.B. 30-50%) der förderfähigen tatsächlichen Herstellungskosten, jedoch max. xy € pro m<sup>2</sup> oder max. xy € pro Objekt. Die angemessene Förderungshöhe ist zu ermitteln.

[https://www.gebaeudegruen.info/fileadmin/website/Service/service\\_fuer\\_staedte/BuGG\\_Dienst\\_u\\_Serviceleistungen\\_Staedte\\_20200715.pdf](https://www.gebaeudegruen.info/fileadmin/website/Service/service_fuer_staedte/BuGG_Dienst_u_Serviceleistungen_Staedte_20200715.pdf)

**Begründung:**

Die Klimaveränderung, mit immer häufigeren Hitzeperioden einerseits und Starkregenereignissen andererseits stellt urbane, aber auch ländliche Gebiete vor enorme Herausforderungen, die durch gezielte Maßnahmen wie die Dachbegrünung gemildert werden können.

Die Vorteile der Dachbegrünung:

- **Regenwasserbewirtschaftung:**  
Vor allem durch Gründächer Regenwasserrückhalt, Minimierung der Niederschlagsabflussspitzen und damit Entlastung der Kanalisation mit den verbundenen Einsparungspotenzialen bei der Rohr- und Kanaldimensionierung,
- **Gebäudeerhaltung und Gebäudeschutz:**  
Längere Lebensdauer der Dachabdichtung durch Schutz vor Witterungseinflüssen, Temperaturdifferenzen sowie UV-Strahlung.
- **Energieeinsparung** Wärmedämmung im Winter und Hitzeschild durch Verschattung und Kühlung im Sommer. (Kosten-Vorteile)
- **Artenschutz** und Erhöhung der Biodiversität, Minderung von Eingriffen in Natur und Landschaft und Schaffung von Ersatzlebensräumen, Erhaltung der Artenvielfalt und Erweiterung der Lebensräume für Pflanzen und Tiere.
- **Verbesserung des Mikroklimas und der Luftqualität:** Durch Beschattung und Verdunstung des gespeicherten Wassers ergibt sich eine Verbesserung des Umgebungsklimas: Kühlung und Luftbefeuchtung. Bindung und Filterung von Staub und Luftschadstoffen.
- **Lärm- und Schallschutz:** Luftschalldämmung und Minderung der Schallreflexion – außen und innen.
- **Zeitgemäße Stadt- und Raumplanung:** Verbesserung des Arbeits- und Wohnumfelds, großflächig einsetzbares Gestaltungselement der Städte- und Landschaftsplanung. Wertsteigerung der Immobilie und des Wohngebiets.
- **Gesundheit:** Begrünungen fördern das Wohlbefinden, die Entspannung und Kreativität.
- **Kühlung durch Abschattung und Verdunstung** und damit verbundene Vermeidung von Überhitzung

Diese Maßnahme fördert die Insekten- sowie Pflanzenvielfalt und sichert gleichzeitig ein angemessenes Management der Folgen der Klimaveränderung.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Janetta

Michael Willmann

Ulrike Sprenger

Ratsmitglied

Fraktionsvorsitzender

Ratsmitglied